

16.15 Uhr

Jesus Christus, wahrhaft Gott und wahrhaft Mensch. Zum innersten Kern der Bundestheologie

(Prof. Dr. Manfred Gerwing, Eichstätt)

17.15 Uhr

Soteriologie - Gnade und menschliches Mitwirken

(Prof. Dr. Guido Bausenhardt, Hildesheim)

19.30 Uhr – Öffentlicher Vortrag

Ort: Pater-Kentenich-Haus, Berg Schönstatt
Gott und Mensch: Theologische Kategorien zur Deutung einer Beziehung

(Prof. Dr. Dorothea Sattler, Münster)

Samstag, 05. Oktober 2013

Einheit 4:

Konkretisierungen einer Theologie des Bundes

09.00 Uhr

Podiumsgespräch

(Leitung: PD Dr. Bernd Biberger, Bonn)

Bundestheologie und Ehespiritualität

(Prof. Dr. Hubertus Brantzen, Mainz)

Bundestheologie und Bündnispädagogik

(Prof. Dr. Lothar Penners, Vallendar)

Föderativität und Kooperation in der Konzeption Vinzenz Pallottis

(Prof. Dr. Paul Rheinbay, Vallendar)

11.00 Uhr

Schlussdiskussion

Veranstalter:

- Josef-Kentenich-Institut (JKI)
- Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar, Institut für Theologie und Geschichte religiöser Gemeinschaften (IRG)

Tagungsort

Priester- und Bildungshaus Berg Moriah

56337 Simmern/Ww.

Tel: 02620-941-0 Fax 02620-941-422

www.moriah.de (Wegbeschreibung: Anreise/Kontakt)

Kosten

Tagungsgebühr: 50,00 € - ermäßigt: 30,00 €

Überweisen Sie bitte diesen Betrag zeitnah zur Anmeldung auf folgendes Konto:

Josef-Kentenich-Institut e.V.

Konto 52825 - BLZ 750 903 00 (Liga-Bank e.G.)

BIC: GENODEF1M05

IBAN: DE63750903000000052825

Nach Eingang Ihrer Überweisung ist Ihre Anmeldung gültig.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung rechnen Sie mit dem Tagungshaus ab. (Ermäßigter Tagessatz: 53,10 € zuzüglich einmalig 10,00 €).

Anmeldung

bis 15.09.2013 an das

JKI-Sekretariat

Berg Moriah

56337 Simmern/Ww.

Tel: 02620 - 941 - 0

sekretariat-jki@moriah.de

Bitte, benutzen Sie zur Anmeldung das differenzierte Online-Anmeldeformular auf unserer Homepage; Sie erleichtern damit unserem Sekretariat und dem Haus die Organisation dieser Tage.

www.josef-kentenich-institut.de/bund

Dort finden Sie gegebenenfalls weitere Informationen, wenn diese zwischenzeitlich erforderlich werden.

Titelbild: Betonglasfenster (Ausschnitt) im Haus Providentia, Koblenz-Metternich; Entwurf: Walter Bettendorf, Ausführung: Kaschenbach, Trier.



Der Bund

als Grundkategorie des Gott-Mensch-Verhältnisses in der Theologie

Wissenschaftliche Fachtagung

3. bis 5. Oktober 2013

Schönstatt / Berg Moriah

Josef-**JKI**
Kentenich-
Institut

PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE VALLENDAR

Kirchlich und staatlich anerkannte Wissenschaftliche Hochschule in freier Trägerschaft
Institut für Theologie und Geschichte religiöser Gemeinschaften (IRG)



Seit Beginn der 1990er Jahre erlebt die Bundestheologie, von der die reformierte Theologie immer geprägt war, auch auf katholischer Seite eine Renaissance. Ausgehend von der alttestamentlichen Exegese gibt es eine fruchtbare Wirkungsgeschichte im jüdisch-christlichen Dialog. In anderen theologischen Disziplinen lassen sich über die Communion-Theologie und die kommunikative Theologie Anknüpfungspunkte erkennen. Die Praktische Theologie entdeckt in jüngster Zeit die Bedeutung personaler Bindungen und Beziehungen mit ihren Chancen und Gefährdungen.

In der spirituell-theologischen Tradition und Praxis der Schönstatt-Bewegung, die im Jahr 2014 ihr 100jähriges Jubiläum begeht, gehören die heilsgeschichtliche Perspektive und ihre Anwendung auf die Gott-Mensch-Beziehung in der Gegenwart zu den zentralen Topoi. Die konkrete geschichtliche Erfahrung der Schönstatt-Bewegung führte P. Joseph Kentenich (1885-1968) zum Konzept des „Liebesbündnisses“ zwischen Gott und Mensch, konkretisiert in der Beziehung zur Gottesmutter Maria. Über die Kreise der Schönstatt-Bewegung hat der Terminus „Bündnis der gegenseitigen Liebe“ Eingang in die ökumenische Initiative christlicher Bewegungen „Miteinander für Europa“ gefunden.

Diese unterschiedlichen theologischen und spirituellen Deutungsstränge werden auf einer wissenschaftlichen Fachtagung in ein Gespräch gebracht.

Programm

Freitag, 04. Oktober 2013

Einheit 2: Theologie des Bundes in den Schriften des Alten und Neuen Testaments

09.00 Uhr

Einführung: PD Dr. Bernd Biberger, Bonn

09.15 Uhr

Die Bundestheologie des Pentateuchs
(Prof. Dr. Michael Konkel, Paderborn)

10.15 Uhr

Die prophetische Bundestheologie
(Prof. Dr. Franz Sedlmeier, Augsburg)

11.15 Uhr

Die neutestamentliche Bundestheologie
(Prof. Dr. Margareta Gruber, Jerusalem /
Vallendar)

Einheit 3: Systematische Aspekte der Bundestheologie

15.00 Uhr

Einführung: Prof. Dr. Manfred Gerwing,
Eichstätt

15.15 Uhr

Ekklesiologie - Communion-Theologie und die
Kategorie des Bundes
(PD Dr. Julia Knop, Wuppertal / Freiburg
i.Br.)

Donnerstag, 03. Oktober 2013:

15.00 Uhr

Begrüßung und Einführung
(Prof. Dr. Joachim Schmiedl, Vallendar)

Einheit 1: Der Sitz im Leben einer Theologie des Bundes

15.30 Uhr

Erfahrungen mit dem Bundesgedanken aus
der Perspektive der Schönstatt-Bewegung
(Dr. M. Aloisia Levermann, Vallendar)

16.45 Uhr

Überlegungen zur Bedeutung der Bundes-
theologie in der Theologiegeschichte und
heute
(Prof. Dr. Michael Weinrich, Bochum)

19.30 Uhr

Bund und Bündnis als Thema von Film und
Literatur
(Dr. Martin Ostermann, Erfurt / Dr. Clemens
Bohrer, Frankfurt)